

**Prof. Dr. Uwe Jun**  
**LEBENS LAUF**

**Büroadresse:**

Universität Trier  
Fachbereich III/Politikwissenschaft  
Professur für Regierungslehre  
(Westliche Regierungssysteme/  
Bundesrepublik Deutschland)  
54286 Trier  
jun@uni-trier.de

**Persönliche Daten**

Geburt: 11. Februar 1963 in Braunschweig

**1. Ausbildung**

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 07/2003           | Habilitation an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam mit der Schrift „Der Wandel von Großparteien im Vergleich“ mit der Venia legendi für Politikwissenschaft |
| 06/1989 - 04/1993 | Promotion an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen im Fach Politikwissenschaft zum Thema „Koalitionsbildung in den deutschen Bundesländern“ („summa cum laude“).              |
| 10/1983 - 06/1998 | Studium der Germanistik, Sozialwissenschaften und Philosophie für das Lehramt an Gymnasien in Braunschweig, Hamburg und Göttingen; Abschluss: Erstes Staatsexamen                                       |
| 06/1982           | Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife  |

**2. Beruflicher Werdegang**

- |              |   |
|--------------|---|
| seit 04/2005 | Universitätsprofessor (W 3) für Politikwissenschaft (Westliche Regierungssysteme: Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland) an der Universität Trier |
|--------------|---|

- 4/2004 - 3/2005 Vertretung der Professur für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre an der Philosophischen Fakultät II der Universität Würzburg
- 12/1998 - 3/2004 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl „Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland/Innenpolitik“ der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam
- 9/1997 - 8/1998 Research Fellow am Weatherhead Center for International Affairs der Harvard University in Cambridge/Ma./USA im Projekt “Performance of Democracies” (Projektleitung Prof. Dr. Samuel Huntington und Prof. Dr. Susan Pharr)
- 10/1992 - 9/1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter (u. a. im Projekt „Transnationale Parlamentarische Versammlungen - Theorie, Organisation und Ausprägungen“) und Lehrbeauftragter am Zentrum für Europa- und Nordamerika-Studien der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen
- 5/1989 - 9/1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Forschungsprojekt „Geschichte der Staatsrechtswissenschaft in Deutschland“ der Universität Göttingen (Projektleitung Prof. Dr. Manfred Friedrich)

### **3. Weitere erhaltene Rufe**

- 11/2019 Ruf des Präsidenten auf die Professur für „Demokratieforschung mit den Schwerpunkten Parteien- und Politische Kulturforschung“ (W 3) der Georg-August-Universität Göttingen
- 10/2009 Ruf des Rektors auf die Professur „Politisches System der Bundesrepublik Deutschland“ (W 3) der Friedrich-Schiller-Universität Jena (im April 2010 abgelehnt)
- 09/2006 Ruf des Bayerischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf die „Professur für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre“ (W 3) an der Universität Würzburg (im April 2007 abgelehnt)

#### 4. Weitere Stationen in Forschung und Lehre

1994	Stipendiat der Fulbright-Kommission an der New York University, N.Y.C.
1997	Lehrbeauftragter am Lehrstuhl „Politikwissenschaft“ an der Leuphana-Universität Lüneburg
2002 - 2006	Lehrbeauftragter am Journalisten-Kolleg der Freien Universität Berlin
seit 2009	Gastdozentur an der Södertörns Högskola/Stockholm (regelmäßiges Lehrangebot; Angebot auf eine Gastprofessur für das Sommersemester 2013)
01-12/2018	Affiliated Professor an der Södertörns Högskola/Stockholm

#### 5. Tätigkeit außerhalb der Universität

1995- 2004	freier Mitarbeiter beim Norddeutschen Rundfunk (NDR), zeitweise mit Rahmenvertrag
------------	---

#### 6. Funktionen/Gremienarbeit (Auswahl)

<b>seit 2005</b>	<b>Sprecher des Arbeitskreises „Parteienforschung“ (AKPF) der DVPW</b>
seit 2005	ECPR-Beauftragter des Faches Politikwissenschaft der Universität Trier
2008- 2017; seit 2018	Mitglied des Fachbereichsrates III der Universität Trier
2008 - 2011	Geschäftsführer des Faches Politikwissenschaft an der Universität Trier
2009-2014	Mitglied der DAAD-Auswahlkommission für Großbritannien, Irland und die Nordischen Länder
seit 2014	Mitglied der DAAD-Auswahlkommission für Westeuropa
<b>2011 – 2017:</b>	<b>Dekan des Fachbereichs III der Universität Trier und Mitglied des akademischen Senats</b>
seit 2003	Mitarbeit in zahlreichen Berufungskommissionen in den Fächern Politikwissenschaft, Soziologie und Geschichtswissenschaft an den Universitäten Potsdam, Trier und der PH Karlsruhe.
seit 2011	Mitglied des Kuratoriums des Instituts für Parteienrecht und Parteienforschung (PRuF) der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
seit 2017	Mitglied der Forschungskommission der Universität Trier

## **7. Mitgliedschaft in Vereinigungen und Verbänden**

Arbeitskreis „Parteienforschung“ der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)  
Deutsche Gesellschaft für Politikwissenschaft  
Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft  
European Consortium for Political research (ECPR)  
Vereinigung für Parlamentsfragen

## **8. Eingeworbene Drittmittel (Auswahl)**

Bertelsmann-Stiftung  
Bundeszentrale für Politische Bildung  
Deutsche Forschungsgemeinschaft  
European Consortium of Political Research  
Fritz-Thyssen-Stiftung

## **9. Gutachtertätigkeit (Auswahl)**

Bertelsmann-Stiftung  
Bundeszentrale für Politische Bildung  
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)  
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)  
Deutsches Institut für Public Affairs  
European Journal of Political Research.  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Fritz-Thyssen Stiftung  
German Politics  
Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft (ÖZP)  
Party Politics  
Politische Vierteljahresschrift (PVS)  
Regional and Federal Studies  
Routledge Publishers/London  
Schweizerischer Nationalfonds  
Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen  
West European Politics  
Zeitschrift für Politikberatung  
Zeitschrift für Politikwissenschaft (ZPol)  
Zeitschrift für Sozialreform  
Zeitschrift für Soziologie  
Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft

## 10. Expertentätigkeit in Medien (Auswahl)

seit 2003 regelmäßig (mehr als 3.000 Interviews, Expertengespräche oder Teilnehmer in Diskussionsrunden), unter anderem:

ARD – das Erste, u.a. Bericht aus Berlin, Tagesthemen, Tagesschau.de

Bayrischer Rundfunk (BR), u.a. Bayern 2 radio welt

Bild-Zeitung

Detektor.fm

Deutsche Presseagentur (dpa)

Deutsche Welle (DW)

Deutschlandfunk Kultur

Deutschlandfunk, u.a. Informationen am Morgen, Informationen am Mittag, Das war der Tag

Deutschlandradio Kultur

Die Welt

Financial Times

Focus

Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)

Freie Presse Chemnitz

Hessischer Rundfunk (HR), u.a. HR info

La Libre Belgique

Landeszeitung

Le Monde

Les Echos

Libération

Mainpost

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR), u.a. MDR Kultur, MDR info

New York Times

Norddeutscher Rundfunk (NDR), u.a. NDR Info, NDR 1 Niedersachsen, NDR 2

n-tv

Phoenix (Informationskanal von ARD und ZDF), u.a. Phönix-Runde, Phönix-Der Tag, Phönix- Vor Ort

Politik digital

Politik und Kommunikation

Radio Bremen (RB), u.a. Radio Bremen 2, Nordwest-Radio

Rheinpfalz

Rhein-Zeitung

Rundfunk Brandenburg-Berlin (RBB), u.a. RBB info, RBB Kultur, Radio Berlin

Saarbrücker Zeitung

Saarländischer Rundfunk (SR), u.a. Fernsehen: Saar-Talk, Aktueller Bericht, Hörfunk: SR 1, SR 2 und SR 3

Südwestrundfunk (SWR), u.a. SWR-Fernsehen Rheinland-Pfalz aktuell; Zur Sache Rheinland-Pfalz. Hörfunk: SWR1, SWR 2 aktuell, SWR 2 Forum, SWR Info

Tagesspiegel

Tageszeitung (taz)

Trierischer Volksfreund

Wall Street Journal

Westdeutscher Rundfunk (WDR), u.a. WDR 5 Politikum, Echo des Tages

Wirtschaftswoche

Wissen.de

Zeit.de

Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF), u.a. heute, heute- journal, Länderspiegel